

EU soll Leader-Förderung erhalten

Delegierte des SPD-Unterbezirks einstimmig für Martina Werner als Kandidatin bei der Europawahl 2019

WALDECK-FRANKENBERG.

Einstimmig haben die 81 Delegierten im SPD-Unterbezirk Waldeck-Frankenberg Martina Werner (51) aus Niestetal bei Kassel als Kandidatin für die Europawahl im Mai 2019 gekürt. Sie soll die Region Nordhessen auch weiterhin in Brüssel und Straßburg vertreten.

„Europa ist eine ganz wichtige Sache“, betonte Karl-Heinz Stadtler (Vöhl) nach der Delegierten-Abstimmung am Samstag in der Ederberglandhalle in Frankenberg.

„Ich verstehe mich als Brückenbauerin zwischen der Region und Brüssel“, sagte die Diplom-Ökonomin, die derzeit für ihre Nominierung in den nordhessischen SPD-Unterbezirken kämpft. Sie wolle die Region Nordhessen auch in Zukunft weiter voran bringen und sie sprach sich für eine „starke Sozialdemokratie in Europa“ und ein „starkes Nordhessen in einem sozialdemokratischen Europa“ aus.

„Ich bedauere den Angriff auf Syrien“, verurteilte Werner den jüngsten militärischen Angriff der USA, Frankreichs und Großbritanniens gegen das vom Bürgerkrieg gezeichnete Land. Europa müsse eine „große friedenssichernde Funktion“ haben.

Bezüglich der Landtagswahl im Oktober in Hessen appel-



Glückwünsche: Die nahm die SPD-Europa-Abgeordnete Martina Werner (Niestetal) in Frankenberg nach ihrer erneuten Nominierung als Kandidatin für die Europawahl 2019 an. Im Bild: (von links) Kreistagsvorsitzende Iris Ruhwedel, Landtagsabgeordnete Dr. Daniela Sommer, Unterbezirksvorsitzender Dr. Hendrik Sommer, Europa-Abgeordnete Martina Werner, Bundestagsabgeordnete Esther Dilcher und Landtagskandidatin Jutta Kahler.

Foto: mjx

lierte sie an die Genossen aus Waldeck-Frankenberg, alle Kräfte zu bündeln, um die SPD mit Thorsten Schäfer-Gümbel an der Spitze wieder in die Regierungsverantwortung zu bringen.

„Der ländliche Raum in Nordhessen steht vor vielen Herausforderungen“, betonte

Werner. Für die Sozialdemokraten in der EU sei es daher klar, dass es an dem EU-Förderprogramm Leader keinerlei Kürzungen geben dürfe. Schließlich trage es dazu bei, die Abwanderung vom Land in die Stadt zu bremsen.

Martina Werner gehört seit 2014 dem Europäischen Parla-

ment an. Die Unterbezirke Kassel Land, Kassel Stadt, Schwalm Eder, Werra Meißner und jetzt Waldeck Frankenberg haben Martina Werner bereits nominiert, die Unterbezirksparteitage für Marburg und Fulda stehen noch aus. Am 26. Mai 2018 wird der SPD-Bezirksparteitag Hessen-

Wahlen

Die Delegierten

Folgende SPD-Mitglieder wurden als Delegierte zu Parteitag gewählt (in der Reihenfolge der meisten Stimmen)

- **Bundesparteitag:** Dr. Hendrik Sommer, Rositta Krämer;
- **Landesparteitag:** Jutta Kahler, Dr. Daniela Sommer, Dr. Hendrik Sommer, Sina Best, Dr. Christoph Weltecke, Andreas Schaa-ke, Katharina Kappelhoff, Iris Ruhwedel, Christel Gleim, Günter Schmitt;
- **Bezirksparteitag:** Dr. Daniela Sommer, Dr. Christoph Weltecke, Dr. Hendrik Sommer, Hannelore Eckhardt, Andreas Schaa-ke, Jutta Kahler, Iris Ruhwedel, Sina Best, Katharina Kappelhoff, Hannelore Behle, Karl-Heinz Kalhöfer-Köchling, Harald Plünnecke, Christel Keim, Ruth Piro-Klein, Rositta Krämer, Günter Schmitt, Renate Thuma, Walter Mombrei, Hendrik Klinge, Hilmar Potente, Harald Schaaf. (mjx)

Nord über die Nominierung entscheiden. Anschließend werden auf einem SPD-Bundesparteitag die Listenplätze festgelegt.

Unter den Gästen in Frankenberg waren auch der örtliche Bürgermeister Rüdiger Heß und SPD-Bundestagsabgeordnete Esther Dilcher. (mjx)